

EU-FÖRDERPROGRAMM

Kultur, Wohnen oder Sport – Leader unterstützt Projekte in der Region

BEZIRK LINZ-LAND. Leader unterstützt zahlreiche Projekte im Bezirk. Projekte aus den verschiedensten Lebensbereichen wurden oder werden von Gemeinden, Vereinen, engagierten Projektgruppen und der gesamten Region verwirklicht.

„Wie wichtig eine Beteiligung am EU-Leader-Förderprogramm 2014-2020 auch für eine stadtnahe Region wie Linz-Land ist, zeigen die vielen eingereichten und bereits umgesetzten Ideen, die es den Menschen ermöglichen, die Zukunft unseres Bezirks im Kleinen oder Großen mitzugestalten“, meint Obmann Christian Kolarik, der gemeinsam mit seinen Stellvertretern Mario Mühlböck und Robert Zeitlinger bereits seit 2011 dem Regionalentwicklungsverein vorsteht.

Kräuteranbau mit Qualität

Auf der Suche nach einer neuen Nische sind drei Landwirte aus Hargelsberg auf den Kräuteranbau gestoßen. Die ARGE Kräuterquadrat strebt die Produktion getrockneter Blattkräuter und Druschgewürze auf höchstmöglichem Qualitätsniveau sowie die Herstellung und Veredelung vermarktbarer Endprodukte (z.B. Tee- oder Gewürzmischungen) an. Durch kooperative Nutzung und transparente Bündelung von Menschen, Maschinen und Produktionsmitteln wurde ein überbetriebliches Netzwerk geschaffen.

Kultur am Vierkanter

Der Erhaltung und innovativen Nutzung des Kulturguts Vierkanter widmet sich das Projekt „3er-Hof Leonding“: Dort wird von der Besitzerfamilie dem Kulturverein „3er-Hof“ für Werk-



(v. l.) Geschäftsführerin Isolde Fürst, Obmann-Stellvertreter Mario Mühlböck, Obmann-Stellvertreter Robert Zeitlinger, Obmann Christian Kolarik

stätten, Bühnen, Ateliers sowie Land- und Gartenbau ein alter Vierkanthof zur Verfügung gestellt. Nun wurde ein langfristiges Nutzungskonzept entwickelt.

Radfahren in der Region

Kürzlich fand im Stadamt Ansfelden die Kick-Off-Veranstaltung des Regionsprojekts „Radregion Linz-Land“ statt. Als ersten Schritt erfolgt daher die gemeinsame Erarbeitung eines Radroutenkonzepts für den gesamten Bezirk, auf Basis der vorliegenden Ist-Erhebung und unter Berücksichtigung des Gesamtverkehrskonzepts Großraum Linz, mit Hilfe der Firma Komobile aus Gmunden.

Leistbarer Wohnraum

Nächstes Jahr startet das Projekt „TRIANGEL – Wohnungsagentur Linz-Land“ im Bezirk. Menschen mit niedrigem Einkommen, Alleinerzieher, Pensionisten, Menschen mit gesundheitlichen und psychischen Beeinträchtigungen, junge Erwachsene, Arbeitslose, Bezieher von Notstandshilfe, Asyl- und Subsidiär Schutzbe-

rechtigte sowie Menschen aus Drittstaatsländern haben immer öfter Schwierigkeiten beim Zugang zum Wohnungsmarkt. Zur Bereitstellung dieses Wohnraums bedarf es einer fachgerechten Unterstützung für Vermieter und Mieter, damit langfristige und für beide Seiten zufriedenstellende Mietverhältnisse entstehen.

Neue Bogensportanlage

Ein alter ungenutzter Fußballplatz des ASK Nettingsdorf wurde zu einer modernen, international nutzbaren Bogensportanlage umfunktioniert. Das Bogensport-Trainingszentrum hat nun zehn Fita Zielscheiben für Wettkämpfe und einen 3-D Parcours mit 26 verschiedenen Tieren und ist sowohl für den Breitensport geeignet, als auch für eine Trainingsanlage für professionell Fita- und Para-Schützen.

Funcourt mit Chill-Faktor

In Kematen wurde bei einem Agenda 21 Projekt von Jugendlichen ein Funcourt geplant, der nun von der Gemeinde gebaut worden ist. Der Funcourt ist eine Multisportanlage mit passenden

Sitzgelegenheiten zum Chillen, der vor allem das Jugendangebot der Gemeinde attraktiver macht.

Einkaufen im Ort

Die Gemeinde Wilhering ruft mit einem regionalen Einkaufswegweiser das lokale Nahversorgungsangebot wieder mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung, um die ortsansässigen Unternehmen und bäuerlichen Betriebe in der Gemeinde zu unterstützen. Gleichzeitig wird mit der Bereitstellung von Faire-Trade-Einkaufstaschen ein wichtiger Schritt zur Reduzierung des Plastikmülls gesetzt. Darauf aufbauend sollen dann weitere Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung der lokalen Nahversorgung sowie zur Bewusstseinsbildung entwickelt werden.

Musik-Talente fördern

Das Kleinprojekt „Musikus“ in Ansfelden ist ein weiteres Beispiel. Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund erlernen tendenziell weniger oft ein Musikinstrument als Kinder aus österreichischen Familien, dabei sind sie genauso musikalisch. Im Zentrum des kinderfördernden Projekts steht das Maskottchen „Musikus“, das mehrmals im Semester die Kindergartenkinder in Ansfelden besucht.

Ideen einreichen

Wer eine Projektidee hat, – egal ob ein kleines oder ein größeres Vorhaben – welche die nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung der Region Linz-Land unterstützt, kann Kontakt mit der Geschäftsstelle des Regionalentwicklungsvereins Zukunft Linz-Land aufnehmen. ■

Tel. 0732/79306615
Mail: leader@linz-land.at
Web: www.linz-land.at